



„Plakatieren“ in der Schule

Liebe Eltern, liebe Schüler/innen, liebe Kollegen/innen,

Schule ist ein geschützter, nicht öffentlicher Bereich. Werbung in der Schule ist deshalb nicht oder nur in einem begrenzten Rahmen gestattet.

Das gibt auch die entsprechende Verwaltungsvorschrift des Kultusministeriums so vor.

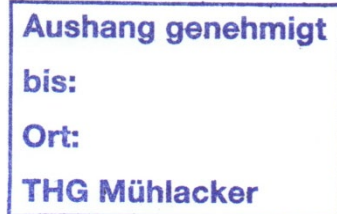
Auszug aus der VwV Werbung, Wettbewerbe und Erhebungen in Schulen:

Die Schule ist verpflichtet, ihren Erziehungs- und Bildungsauftrag in vertrauensvoller Zusammenarbeit mit den Eltern zu verwirklichen. Die Eltern, die ihre Kinder in die Obhut der Schule geben, müssen darauf vertrauen können, dass der Rahmen des Erziehungs- und Bildungsauftrages der Schule eingehalten und alles von der Schule ferngehalten wird, was die Verwirklichung dieses Zieles beeinträchtigen könnte.

Der Erziehungs- und Bildungsauftrag der Schule verbietet demnach, dass in den Schulen Werbung für wirtschaftliche, politische, weltanschauliche oder sonstige Interessen betrieben, Waren vertrieben oder Sammlungen, Wettbewerbe und Erhebungen durchgeführt werden, soweit nachstehend nichts Abweichendes bestimmt ist. Für Einzelentscheidungen ist der Schulleiter zuständig, soweit keine anderweitige Regelung getroffen ist. ...

Deshalb dürfen Plakate in der Schule nur mit Genehmigung der Schulleitung ausgehängt werden. Handzettel zu verteilen ist grundsätzlich nicht erlaubt.

Besteht der Wunsch nach Aushang, muss das Plakat, der Zettel oder dergleichen im Sekretariat vorgelegt werden. Falls der Aushang möglich ist, wird festgelegt, wo im Schulhaus und wie lange der Aushang erfolgen kann. Dies wird mit nebenstehendem Stempel dokumentiert.



Selbstverständlich sind Aushänge wegen Veranstaltungen, Nachhilfe, Verkauf von Büchern oder anderer Dinge, welche die Schule betreffen, jederzeit möglich. Der Stempel soll aber für mehr Ordnung und Klarheit sorgen und „wildes“ oder ausuferndes Plakatieren verhindern.

Ausgenommen von der Regelung sind natürlich Anschläge, für die spezielle „Bretter“ vorgesehen sind z.B. Berufsinformation, Schüleraustausch, „Suchtmultis“, SBK, ...

Mit freundlichen Grüßen

Steffen Rupp
Schulleiter